



POLY. A Fluid Show

17. September 2023 – 25. Februar 2024

Maschinenhaus M2

Kuratorin: Solvej Helweg Ovesen

Beteiligte Künstler*innen: Cibelle Cavalli Bastos, melanie bonajo, Eolo Bosoka, Kerstin Brätsch, Raquel van Haver, Toni Mauersberg, Thomas Radin, Na Chainkua Reindorf, Lorenzo Sandoval, Emma Talbot, Mikey Woodbridge

Eine non-binäre Weltsicht manifestiert sich längst auch jenseits von Geschlechterdiskursen in vielen Lebensbereichen, das Mitdenken von Alternativen wird immer selbstverständlicher. Flexibilität, Multitasking, parallele Leben – Übergänge aller Art sind fließend. Die Ausstellung *POLY. A Fluid Show* versammelt Werke von elf internationalen Künstler*innen, die von der Malerei ausgehend transdisziplinär arbeiten. Sie thematisieren das „Hustling“, das Mischen und „Queering“, das Grenzen zwischen Ländern, Geschlechtern, Altersgruppen, zwischen digitalen und analogen Kulturen oder auch Materialien überwindet oder auflöst.

Im sogenannten Westen haben wir uns bisher darauf konzentriert, unser Leben so zu planen, dass wir *eine* Sache gut beherrschen (Spezialisierung), *eine* Person sind (Individuum) und *eine* Person lieben (Monogamie), die optimale Form verfeinern (Minimalismus), *eine* Sorte Weizen anbauen (Monokultur), usw. Eine Folge davon ist häufig Monotonie. Die gegenwärtige Polykrise aus Gesundheits-, Umwelt-, Beziehungs- und Militärrkrisen stellt uns vor die Herausforderung, unsere Kompetenzen und unser Leben zu verändern, vielfältiger zu werden und zu akzeptieren, dass wir ein breiteres Spektrum an Liebes- und Verwandtschaftsbeziehungen, Lebens- und Wirtschaftsweisen sowie Nahrungs- und Einkommensquellen brauchen, um uns an die veränderten Umstände anzupassen. Vorschläge für vielfältige und gemeinschaftliche Mehrfachlösungen gibt es schon seit langem – die Kunstwerke der Ausstellung *POLY. A Fluid Show* finden dafür eine Form. Die Ausstellung ist polymorph, polyvalent, polyphon, polyam, polyzentrisch und polytheistisch.

In Kooperation mit Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, Berlin

In der Galerie Wedding werden die Ausstellungen *Polychrome*, *Polymorph* und *Polyharmony* gezeigt. *POLY. A Fluid Show* korrespondiert thematisch mit *Emma Talbot. In the End, the Beginning* im Kesselhaus des KINDL.

Zur Ausstellung erscheint im Dezember 2023 eine Publikation im DISTANZ Verlag, hrsg. von Solvej Helweg Ovesen und Kathrin Becker / KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst, mit Beiträgen u. a. von Kathrin Becker, Solvej Helweg Ovesen, Felicia Ewert, Katerina Gregos und Maxi Wallenhorst.

Gefördert von Hauptstadtkulturfonds

Im Rahmen der Berlin Art Week 2023

KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Am Sudhaus 3
12053 Berlin
www.kindl-berlin.de

Pressekontakt

Denhart v. Harling, segeband.pr, dh@segeband.de, +49 179 4963497